

Das Geheimnis von Asfjördur



Hannah reist Anfangs Dezember wegen eines unerwarteten Erbes nach Island. Das Geschäft ihres Grossvaters trägt den Namen «Gryla's Shed» und dieses will sie so rasch wie möglich verkaufen. Angekommen in Asfjördur, merkt sie, dass hinter dem Erbe mehr für sie steckt, als sie für möglich gehalten hätte. Die Begegnung mit einer unbekannten Grosscousine und die aufkeimende Liebe zu Tristan sorgen für Spannung und Herzklopfen. Die Enttäuschung über den Vertrauensbruch bringt Hannah an einen Wendepunkt. Ein stimmungsvolles Buch in Form eines Adventskalenders in 24 Teilen mit Seiten zum Aufschneiden gestaltet ist. Beim Lesen kann man so schön träumen und dahin schmelzen. Für mich eine gefühlvolle Geschichte, die eine Frau beschreibt, die zwischen Pflicht, Sehnsucht und Enttäuschung ihren eigenen Weg sucht.

Die Liebesgeschichte zwischen Hannah und Tristan ist zart und glaubwürdig. Sie zeigt auch auf, dass Liebe manchmal Mut zur Wahrheit braucht. Gefallen hat mir wie die Autorin es versteht, die isländische Landschaft mit Hannahs innerem Wandel zu verweben. Sehr gelungen und fesselnd zu Lesen. In diesem Roman wird winterliche Romantik mit Familiengeheimnissen und der Erkenntnis, dass das Leben manchmal Umwege nimmt. Ein Buch das ich empfehlen kann.

Nina Bilinszki, Das Geheimnis von Asfjördur, Droemer Knauer Verlag, 29.08.2025, 184 Seiten, Fr. 24.90